

Gute Gründe für die Stiftung Altenburg Bamberg

- ✓ Ich kann dauerhaft den Erhalt der Bamberger Altenburg sichern.
- ✓ Ich kann mit einer Zustiftung ein persönliches Zeichen setzen – für mich selbst, für meinen Lebenspartner, für die Stiftung Altenburg Bamberg.
- ✓ Ich kann etwas von dem weitergeben, was ich selbst im Leben erhalten habe, und übernehme gesellschaftliche Verantwortung.
- ✓ Ich kann meine Zuwendungen an die Stiftung steuerlich geltend machen.
- ✓ Ich kann anonym oder öffentlich stiften und damit etwas ewig Wirkendes schaffen.
- ✓ Ich kann auch Spenden an die Stiftung richten, die unmittelbar für die Zweckverwirklichung der Stiftung verwendet werden.

Die Stiftung Altenburg Bamberg braucht Ihre Unterstützung

Wenn auch Sie sich als Stifter für die Stiftung Altenburg Bamberg engagieren möchten, wenden Sie sich bitte an die Stiftungsexperten der Sparkasse Bamberg, die **ausführliches Informationsmaterial** für Sie bereithalten.

Selbstverständlich nimmt die Stiftung Altenburg Bamberg nicht nur Zustiftungen, sondern auch Spenden entgegen. Stiftungszuwendungen können steuerlich geltend gemacht werden. Ab einem Betrag von 200,-- Euro erhöht Ihre Zuwendung das Stiftungsvermögen, soweit sie nicht als Spende gekennzeichnet wurde. Spenden sind in jeder Höhe möglich.

Spendenkonto Stiftergemeinschaft:

Kto-Nr. 6767 bei der Sparkasse Bamberg, BLZ 770 500 00, Verwendungszweck: Stiftung Altenburg Bamberg (bitte ab 200,-- Euro angeben, ob Spende oder Zustiftung).

Weitere Informationen zur Stiftung Altenburg Bamberg erhalten Sie bei der

Sparkasse Bamberg

Stiftungsberatung

- ♦ Peter Geier: Telefon 0951 1898-3100
- ♦ Robert Durmann: Telefon 0951 1898-3102
- ♦ Georg Handwerker: Telefon 0951 1898-3115



Herausgeber: Stiftung Altenburg Bamberg **Hinweis:** Dies ist lediglich eine unverbindliche Informationsschrift. Für die Stiftung sind nur die in der Broschüre zur „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bamberg“ gemachten Angaben maßgeblich. **Fotos:** Ronald Rinklef **Gestaltung:** www.buehring-media.de



Grußwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Altenburg, das weithin im Frankenland sichtbare Wahrzeichen der Welterbestadt Bamberg, ist seit 1818 im Besitz des Altenburgvereins. Sehr viel wurde in diesen fast 200 Jahren nach dem Willen der Vereinsgründer zur Erhaltung und Belebung der Burg geleistet. Vor allem die Jahrhundertwenden zum 20. Jahrhundert mit dem Bau des Palas und zum 21. Jahrhundert mit dem Projekt Altenburg 2000 trugen wesentlich zum Ausbau, zur Sicherung und Renovierung der Substanz bei. Die Finanzierung der Burganlage allein aus den laufenden Einnahmen des Altenburgvereins wird in Zukunft jedoch kaum mehr zu leisten sein. Somit brauchen wir ein neues, zeitgemäßes Standbein, um Mittel zu erlangen.

Meine Frau und ich haben daher aus den Spenden anlässlich unserer Geburtstage in den letzten Jahren den Grundstein für die **Stiftung Altenburg Bamberg** gelegt und hoffen sehr, dass in diese Stiftung bald weitere Zustiftungen und Spenden zur Erhaltung der Altenburg und damit unserer Heimat fließen werden. Jeder Betrag ist sehr willkommen!

Wir wünschen der Stiftung Altenburg Bamberg einen erfolgreichen Start und ein schnelles Wachstum.

Edgar und Magd Sitzmann

Die Stiftung Altenburg Bamberg

Wie viele Heiratsanträge bei Sonnenuntergang auf der Altenburg in Bamberg bereits gemacht wurden, ist nicht bekannt. Sicherlich einige. Und nicht nur bei den jeweiligen Paaren, sondern auch bei vielen anderen Bambergern nimmt die Altenburg eine herausragende Stellung im Herzen ein.

Die Altenburg ist ein **Wahrzeichen** der Weltkulturerbestadt Bamberg – und das nicht nur als Postkartenmotiv. Zahlreiche Gäste und Besucher Bambergs erklimmen den Burgberg, um den **Panoramablick über Bamberg** zu genießen. Gleichzeitig ist die Altenburg ein beliebtes **Ausflugsziel** der Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region Bamberg. Regelmäßig unternehmen Schulklassen einen Wandertag mit dem Ziel Altenburg. Das angeschlossene Restaurant bietet Erfrischung und lädt auch zum Feiern ein.

Seit 1818 unterhält der **Altenburgverein** die Burganlagen und sichert so der Nachwelt diese erstmals im Jahr 1109 urkundlich erwähnten steinernen Zeugen aus der Zeit der Ritter und Burgfräulein als Baudenkmal.

Um die Finanzierung des Unterhalts der Altenburg auch weiterhin zu sichern und auf eine breitere Basis zu stellen, haben die Eheleute Sitzmann in Zusammenarbeit mit dem Altenburgverein die **Stiftung Altenburg Bamberg** errichtet. Gönner und Freunde der Altenburg können somit einen entscheidenden Beitrag leisten, den **Erhalt der wertvollen historischen Bausubstanz** auch in Zukunft zu gewährleisten.

Zuwendungsmöglichkeiten und steuerliche Vorteile

Spenden: Spenden werden unmittelbar für die Zweckverwirklichung der Stiftung verwendet. *Bis zu 20 % des Gesamtbetrages der Einkünfte sind als Sonderausgaben jährlich abzugsfähig.*

Zustiftungen zu Lebzeiten: Ihre Zustiftung erhöht das Stiftungsvermögen. Aus den Erträgen der Vermögensanlage werden die Stiftungszwecke dauerhaft verfolgt. *Der oben beschriebene Sonderausgabenabzug steht Ihnen auch bei Zustiftungen offen. Zusätzlich können Sie als Stifter/Stifterin weitere Beträge in Höhe von 1 Mio. Euro (bei gemeinsam veranlagten Ehegatten 2 Mio. Euro) im Rahmen des Sonderausgabenabzugs geltend machen. Dieser Betrag kann steuerlich auf bis zu zehn Jahre verteilt werden.*

Letztwillige Verfügung: Sie können Ihre Zuwendung an die Stiftung Altenburg Bamberg in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bamberg in einer letztwilligen Verfügung (Testament/Erbvertrag) festlegen. Hierfür wird empfohlen, einen juristischen Berater hinzuzuziehen. Ein Stiftungsrat aus derzeit sieben Mitgliedern wacht dauerhaft darüber, dass die Erträge satzungsgemäß verwendet werden. *Die Zuwendung an die Stiftung ist vollständig von der Erbschaftsteuer befreit.*

Zustiftung durch Erben: Zustiftung geerbten Vermögens durch die Erben. *Die Einbringung der Vermögensgegenstände innerhalb von 24 Monaten nach dem Todesfall führt zum rückwirkenden Erlöschen der angefallenen Erbschaftsteuer.*

